

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e.V. Bezirksgruppe Schwarzenbek

Dienstag, den 23.01.2024

Besuch der Ausstellung "Geniale Frauen. Künstlerinnen und ihre Weggefährten" im Bucerius-Forum, Hamburg

In der Ausstellung werden Bilder von herausragenden Künstlerinnen des 16. bis 18. Jahrhunderts gezeigt, die heute oftmals vergessen sind. Erstmals wird der familiäre Kontext, in dem die Künstlerinnen ihre Karriere entwickelten, thematisiert und durch die Gegenüberstellung mit Werken ihrer Väter, Brüder, Ehemänner und Malerkollegen sichtbar gemacht. In diesen Konstellationen waren sie ihrerzeit außerordentlich erfolgreich.

Die Ausstellung präsentiert 30 Künstlerinnen und 150 Werke, u.a. von Sofonisba Anguissola, Judith Leyster, Marietta Robusti (der Tochter Tintoretos) und Angelika Kaufmann.

In der Neuzeit konnten Frauen zwar eine Karriere als Künstlerin einschlagen. Dies war jedoch nur unter besonderen Umständen möglich. Für eine freie Berufsausübung war die Zugehörigkeit in einer Zunft notwendig. In einigen Regionen war dies Frauen verwehrt, ansonsten mit Hürden und Kosten verbunden.

Deshalb stammten sehr viele Künstlerinnen in dieser Zeit aus Künstlerfamilien oder heirateten in solche hinein.

Treffpunkt: 10.05 Uhr Bahnhof Schwarzenbek vor dem Kiosk.

Anmeldung bis Montag, den 22.01.2024 bei Frau Berger, Tel. 04151 – 7470 oder per Mail: bergersbk@web.de

Die **Kosten** für Fahrt und Eintritt betragen **16 Euro** und werden am Ausflugstag kassiert. Haben Sie eine eigene Fahrkarte, reduziert sich der Kostenbeitrag entsprechend.
Organisation: Gisela Berger.

Donnerstag, den 15.02.2024, 19.00 Uhr
Amtsrichterhaus Schwarzenbek, Körnerplatz 10

„Pulverfass Nahost - Der arabisch-israelische Konflikt“
Referent Hartwig Fischer, Ratzeburg

Die schweren militärischen Auseinandersetzungen in den letzten Monaten in Israel und Palästina bewirken ein unendliches Leid bei allen Beteiligten und werden den Verlauf der zukünftigen Entwicklung in dieser Region nachhaltig verändern. Es gibt kaum eine Auseinandersetzung in der Welt, die seit Jahrzehnten in einem derart grenzenlosen Maß von den politisch und religiös geprägten Leidenschaften der Streitparteien geprägt ist wie der arabisch-israelische Konflikt. Beide Parteien beanspruchen für sich, in ihren Ansprüchen uneingeschränkt im Recht zu sein. Die Araber wie die Israelis sind zutiefst davon überzeugt, in ihrem Kampf um Palästina für ihre elementarsten Werte gegen einen ungerechten Feind zu kämpfen.

Der Referent wird in seinem Lichtbildervortrag auf die religiösen, politischen und historischen Hintergründe für den blutigen arabisch-israelischen Konflikt eingehen und die unversöhnlichen Standpunkte der Antagonisten erläutern.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns jedoch über Spenden.

Freitag, den 15.03.2024

Häufig unbeachtete (kleine) Hamburger Sehenswürdigkeiten sowie Treppenhäuser

Für alle, die noch nicht daran teilnehmen konnten oder die Führung nochmals mitmachen möchten.

Wir beginnen am Hauptbahnhof, weiter Steinstraße, dann u.a. Sprinkenhof im Kontorhausviertel, Jakobikirche, Bischofsburg, Hammaburg. Danach gehen wir in den Neuen Dovenhof und das Afrikahaus. Nach dem Mittagessen werden wir uns die Patriotische Gesellschaft, die Reederei Laeisz und den Standort der „Neuen Burg“ ansehen. In den Straßen Großer Burstah, Neuer Wall und Poststraße besichtigen wir einige sehenswerte Jugendstil-Treppenhäuser. Durch die Mellin-Passage geht es zum Abschluss noch kurz in die Rathausdiele (sofern geöffnet).

Die Führung kann nur in der Woche stattfinden, da die Kontorhäuser am Wochenende geschlossen sind.

Die Tour dauert incl. Mittagessen ca. 4 Stunden. Wir können gemeinsam in der Nähe der patriotischen Gesellschaft essen gehen. Das wird am Ausflugstag vor Beginn der Führung besprochen, ebenso der Termin der Rückfahrt.

Treffpunkt: 10.05 Uhr Bahnhof Schwarzenbek vor dem Kiosk.

Anmeldung bis Donnerstag, den 14.03.2024 bei Frau Berger, Tel. 04151 – 7470 oder per Mail: bergersbk@web.de

Die **Kosten** betragen **10 Euro** für Mitglieder, für Nichtmitglieder **15 Euro**. Haben Sie eine eigene Fahrkarte, reduziert sich der Kostenbeitrag entsprechend. Das Geld wird am Ausflugstag kassiert. Der Rundgang wird von Gisela Berger durchgeführt.

Donnerstag, den 11.04.2024, 19.00 Uhr
Amtsrichterhaus Schwarzenbek, Körnerplatz 10

„Schicksalstage der Deutschen Geschichte“
Referent Hartwig Fischer, Ratzeburg

Der Ratzeburger Historiker geht in seinem Lichtbilder-Vortrag zu dem Thema „9. November - Fünf Schicksalstage der deutschen Geschichte“ auf den ungewöhnlichen Zufall ein, dass sich verschiedene Meilensteine der deutschen Geschichte an einem 9. November ereignet haben. Anhand zahlreicher historischer Fotos wird der Referent auf Kernereignisse der deutschen Geschichte eingehen, die sich jeweils am 9. November der Jahre 1848, 1918, 1923, 1938 und 1989 ereignet haben.

Der Vortrag umfasst den Zeitraum vom Wiener Kongress 1814/15 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands 1990. Der Referent verdeutlicht, warum der Weg Deutschlands zu einem Nationalstaat und zu einer Demokratie im Vergleich zu den USA, Frankreich oder England sehr lange dauerte.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns jedoch über Spenden.